

PaLMæ DeCVs atqVe pLa gLorIa  
SIVE  
GLORIOSISSIMUS MARTYR  
D. JOANNES  
NEPOMUCENUS  
Metropolitanæ Ecclesiæ Pragensis ad S. Vitum  
CANONICUS.

Regni Bohemiæ  
THAUMATURGUS  
Famâ Periclitantium, nec non Scholarum Zatecen-  
sum

SINGULARIS PATRONUS.  
De sCeLesto fVrore gLorlosè trIVMphans.  
Prænobilibus, Generosis, ac Consultissimis Dominis,  
Dominis Sac: Cæs: Majestatis Regio Judici, Consuli, cæteris-  
que Nobilibus Viris Consularibus Regiæ Districtualis Urbis Zate-  
censis, Patronis Colendissimis, humillimè dedicatus

AC  
A Perillustri, Prænobili, ac Ingenua Studiofa Juven-  
tute Zatecensi in Scenam datus

Die Mensis Maij.

Vna Vffhör LIChe PaLM-Blud.  
Das ist:  
Der Heilige / und Glorwürdige Blut-Zeig  
Johannes von Nepomuck /  
Der Prager Haupt-Kirchen zum Hei-  
ligen Veit Thum-Herr.  
Des Königreichs Böhmeins.  
Schuß-Patron.  
Deren an Ehren Gefahr-leydenden / wie auch der  
Saager Schulen  
Absonderlicher Beschirmer.

Von Des Königs sChandbaren AnsvChen obfigen D.  
Denen Wohl-Edlgestrengen / Wohl-Edlen  
Fürsichtig / Hoch- und Wohlweisen Herren / Herren / dero  
Röm: Kayserl: Manestät Königl: Richter / Burgermeister /  
und Rath der Königl: Crantz Stadt Saas / als wehrte-  
sten Patronen demüthigst gewidmet /

Und  
Von der Wohl-Edl-Gebohrnen / Wohl-Edlen / und  
freyen studirenden Jugend zu Saas auff öffentlicher  
Schaubühne vorgestellt

Am Tag des Monats Maij.

\*\*\*\*\*  
P R O L U S I O.

Innocentia, quantumvis inter detestabiles crudelitatis ministros constituta,  
tamen sibi ipsi confidens, audentiori animo cum sponsa accinit: *ascendam in  
PALMAM, & apprehendam fructus ejus.* Cant. 7. v. 8.

Vorspiel.

Die Unschuld / auch in mitten der Grausamkeit eingeschränket / ver-  
trauet gleichwohl auff sich selbst / und singt auß beherzhaftem Gemüth  
mit der verliebten Braut: Ich wil auff den Palm-Baum steigen / und seine  
Frucht ergreifen. Cant. 7. v. 8.

ACTUS I.  
SCENA I.

Virtus Culturam Ingeniorum ad horti deducit delicias, eique pro juventute  
morale tradit documentum inter amoenitates arborum, utpote quæ tene-  
re facile flectuntur, adulta citius franguntur.

Erster Theil.  
Erster Auftritt.

Die Jugend führet die Auffertigerin des Wises in den Garten / und  
zeigt ihr allorten ein sittliches Lehrstück für die Jugend bey An-  
nehmlichkeit der Bäume / als welche sich leicht biegen lassen / wann sie noch  
jung / ehender aber brechen / wann sie erwachsen seynd.

SCENA II.

JOANNES jactantiâ vanæ scientiæ spretâ, veriozem subtiliorémque Philoso-  
phiâ suam in Candido, & rubicundo deprædicat dilecto, *cujus come sicut  
elatæ, PALMARUM.* Cant. 5. v. II.

Anderter Auftritt.

Joannes vernichtet den Ruhm der eytlen Wissenschaft / und rühmet  
die wahre und flügere Weisheit in den weiß- und roth Geliebten / des-  
sen Haar erhoben seynd / wie die Palm-Blätter. Cant. 5. v. II.

SCENA III.

Wenceslaus Rex, dum à Regina de Vita Probitate Imperio conjungenda sa-  
lubriter admonetur, hujus causam Joannem Autumans, pessima eidem  
minatur. Drit:

Dritter Auftritt.

Der König Wenceslaus da er von der Königin heylsam vermahnet wird / auff daß er die Frommheit des Lebens mit der Regierung vereinige / muthmasset Johannem die Ursach zuseyn / betrohet Ihn derohalben sträfflich.

Interludium.

Colonus, ad majora, quam ad falcem, & aratrum se natum demonstrare volens, filium suum Cultura Ingeniorum imbuendum tradit.

Mittel-Spiel

In Ackersmann zu erweisen / daß er zu höhern Dingen als zum Pflug und Sichel gebohren sey / übergiebet seinen Sohn der Auffertigerin. Desß Wißes zur Unterweisung.

SCENA IV.

Cultura Ingeniorum, supra à virtute dati moralis Documenti veritatem eo facilius percipit, quò æquiori animò ponderat Regis Impietatem, ac auro pretiosiorum Joannis virtutem accrescentem, in similitudinem PALMÆ. Jerem: 10. v. 5.

Vierdter Auftritt.

Die Auffertigerin des Wißes Ingedenck des oben von der Tugend gegebenen sittlichen Lehrstücks erkennet desto leichter die Warheit / wie mit billichem Gemüt sie die Gottlosigkeit des Königs / und die hochschätzbare Tugend Johannis erweget / welche aufwachset / gleich einem Palma Baum, Jerem: 10. v. 5.

SCENA V.

Veritas, Aulae pedem inferre cupiens, Impij Regis Jussu statim ad fores rejicitur, ac ad feras sylvarum damnatur, quæ ibidem amicabiliter excipitur.

Saltus Faunorum.

Fünffter Auftritt.

Die Warheit beginnt den König: Hof zu betretten / gleich aber auff den ersten Eintritt wird sie auß Befehl des Gottlosen Königs abgeschafft / und zu den wilden Thieren verwiesen / welche alldorten freundlich aufgenommen wird.

Tanz der Wald-Götter.

SCENA VI.

Wenceslaus Rex, memor admonitionis à Johanna Conjuge sibi factæ, non inique Joannem causam suspicatur, qui accersitus, dum Reginae Confessionem propalare non vult, Regis Jussu in Carcerem conjicitur.

Sechster Auftritt.

Der König Wenceslaus Ingedenck der von seiner Ehe-Gemahlin Johanna gethauener Vermahnung / muthmasset nicht unbilllich Johannem die Ursach zuseyn / welcher beruffen (da er die Beicht der Königin nicht will offenbaren) auß Befehl des Königs in die Gefängnus geworffen wird.

CHORUS.

Contestatur probari Joannis in adversitatibus constantiam, tanquam aurum in fornace. Sap. 3.

### Chor.

**W**eiget daß die Beständigkeit Johannis in denen Wieberwärtigkeiten geprüffet werde / gleichwie das Gold in dem Schmelz-Offen. Sap. 3.

## ACTUS II.

### SCENA I.

**I**nnocentia apud justitiam vindictam implorat, quæ sub figura Palmæ (utpote quæ solum premitur non deprimitur) eidem ad promittit, quod *Justus ut PALMA florabit.* Psal. 91. v. 13.

### Anderter Theil.

#### Erster Auftritt.

**D**ie Unschuld suchet Rach bey der Gerechtigkeit / welche unter der Gestalt des Palm-Baums (als welcher allein gedruckt / mit nichten aber unterdruckt wird;) ihr angelobet / daß der Gerechte wie ein Palm-Baum blühen wird. Psal. 91. v. 13.

### SCENA II.

**J**oannes tantisper carceri mancipatus, gloriatur se annumeratum libertati filiorum DEI, quod majorem adauget in animo impij Regis furorem.

#### Anderter Auftritt.

**J**ohannes inzwischen in der Gefängnis verhaftet / rühmet sich / daß er zugezehlet seye der Freyheit der Kinder Gottes / welches einen hefftigen Zorn in dem Gemüth des Gottlosen Königs erwecket.

### SCENA III.

**P**issima interim Regina summò dolore afficitur ob Joannem Confessarium ac Eleemosynarium suum in Carcere detentum, omnemque movet lapidem ut eum libertati restituat.

#### Dritter Auftritt.

**I**nzwischen wird die fromme Königin mit häufigen Schmerzen überladen / daß Johannes ihr Beicht-Vater / und Allmosengeber in Verhaft gehalten wird / suchet derothalben alle mögliche Weiß / damit sie ihm in die Freyheit bringe.

#### Interludium.

**D**aphnis dum se Regem factum somniasse narrat, eidem Menalcas assentitur, illum Regi similem esse, in puncto Pigritiæ.

#### Mittel-Spiel.

**D**aphnis, indem er seinen Traum erzehlet / wie daß er König worden sey / fallet ihm Menalcas bey / daß er dem König gleich seye in der Faulheit.

### SCENA IV.

**W**enceslaus Rex Blanditijs à Joanne Regiæ Confessionem expiscari cogitat, quod dum in callum fieri animadvertit, mansuetudine in feritatem mutatâ eum denuò in carcerem detrudi jubet.

#### Vierdter Auftritt.

**W**enceslaus der König beginnet mit schmeicheln die Beicht der Königin von Johanne außzulocken / als Er aber vermercket daß solches vergebens geschehe / verwandelt er die Sanftmuth in die Grausamkeit / und laßt Ihn wiederumb in die Gefängnis verpfossen.

SCE-

**R**egis ad Exedum in Joas dies. Job. 29. v. 13.

**N**ach dem Erbrunck / ihm dem unter dessen Tag vermehren.

**O** Stendit mu & fiducia.

**S**tellet vor / List und das Gemüt mit

**G**ratia, mortum florib. MAM.

**D**ie Gnaden unsterbliche Tugenden / we

**I**mpius Rex n cere accersit

**D**er Gottlos das schand endlich in das

**R**egina pissingemiscit

**D**ie fromme Johannes auß Befehl de

**M**oldavâ illud: f

**D**ie Mo

en Wiederwärtigkeit  
Schmelz-Offen, Sap. 3.

b figura Palmæ (utpote  
tit, quod Iustus ut PAL-

welche unter der Ge-  
ucht / mit nichten aber  
ie ein Palm-Baum blä-

meratum libertati filio-  
egis furorem.

tet / rühmet sich / daß  
es / welches einen heff-  
wecket.

Joannem Confessarium  
mnémque movet lapi-

gen Schmerzen über-  
Allmofengeber in Ver-  
Weiß / damit sie ihm

dem Menalcas assenti-

daß er König worden  
gleich seye in der Faul-

onem expiscari cogitat,  
ne in feritatem mutata

die Reichth der Könis  
ermereket daß solches  
in die Grausamkeit /  
n.

SCE-

## SCENA V.

**R**Egis ad Exemplum etiam ministri Circa sumunt pocula ad magis ferocien-  
dum in Joannem, cui interim attribuitur illud: *Sicut PALMA multiplicabo*  
*dies. Job. 29. v. 18.*

### Fünfter Auftritt.

**N**ach dem Exempel des Königs thun auch die Trabanten einen Bistz  
Trunck / ihre Grausamkeit desto füglicher zu verüben an Johanne /  
dem unterdessen zugeeignet wird jenes / wie ein Palm-Baum werde ich meine  
Täg vermehren, Job. 29. v. 18.

### CHORUS.

**O**stendit mundi blanditias nil esse quam fallacias, docetque in adversis spe  
& fiducia animum ad DEUM erigendum.

### Chor.

**S**tellet vor / daß die Schmeichlerley dieser Welt nichts anders sey als  
Liß und Betrug / lehret beynebens / daß man in Wied erwärtigkeiten  
das Gemüt mit Hoffnung und Vertrauen zu GOTT erheben soll.

## ACTUS III.

### SCENA I.

**G**Ratiæ, morti Joannis Præludentes, illius immortalis gloriæ de varijs virtu-  
tum floribus corollas neclunt, quibus Victoria adjungit Triumphum PAL-  
MAM.

### Dritter Theil.

#### Ersier Auftritt.

**D**ie Gnaden-Göttin spielen den Tod Johannis vor / und binden dessen  
unsterblichen Ruhm ein Kränklein von unterschiedlichen Blumen der  
Tugenden / welchen der Sieg dem Palm-Zweig beysüget.

### SCENA II.

**I**mpius Rex nec Tormentis nec blanditijs nefarium petium à Joanne ex Car-  
cere accersito ex torquere valens, tandem eum aquis mergi jubet.

#### Anderter Auftritt.

**D**er Gottlose König / da er weder mit Liebkosen / weder mit Peynigen  
das schandbare Ansuchen von Johanne erpressen kan / befihlet Ihm  
endlich in das Wasser zustürzen.

### SCENA III.

**R**Egina piissima multum afflicta ob Joannem tormentis excruciatum, alius  
ingemisct, dum eundem ex mandato Regis impij aquis mersum inaudit.

#### Dritter Auftritt.

**D**ie fromme Königin sehr betrübt wegen der Peyn und Marter / welche  
Johannes erdulden muß / seuffzet noch hefftiger / indem sie demselben  
auf Befehl des Gottlosen Königs in das Wasser gestürzt zusehn erhöret.

### CHORUS.

**M**oldavâ stellis supra Corpus Gloriosissimi Martyris rutilante, verificatur  
illud: *fulgebunt iusti, & tanquam scintilla in arundineto discurrent.* Sap. 3.

### Chor.

**D**a die Moldau mit glänzenden Stern über den Leichnam des Glor-  
reiß

reichen Blut-Zeugens gezieret ist / wird war jenes : Die Gerechten werden  
leichten / und wie Funcken im Rohr hin und her lauffen. Sap. 3.

#### SCENA IV.

**N**Epomukum ob Natales, Zatecium ob Eruditionem, & Praga ob inibi pas-  
sum Martyrium de Prærogativa Ioannis, ut olim Pulcherrimæ de aureo colla-  
certant pomo, verùm Themis cuilibet æqualiter satisfacit.

#### Vierdter Auftritt.

**N**Epomuck wegen der Gebuhrts-Stadt / Saasz wegen der Unterweis-  
fung / und Prag wegen des alldorten erlittenen Marter-Tods / streit-  
ten umb den Vorzug Joannis / gleichwie vor Zeiten die drey schönsten Göt-  
tinen umb den goldenen Apffel / denen aber die Göttin der Billigkeit gleich-  
förmige Genugthuung giebt.

#### SCENA V.

**D**Um Fama volat Sanctitatis ac Prodigiorum D. Ioannis multi sinistra fortu-  
nâ agitati, diversisque pressuris afflictati, ad potens ejusdem Patrocinium  
confugiunt.

#### Fünffter Auftritt.

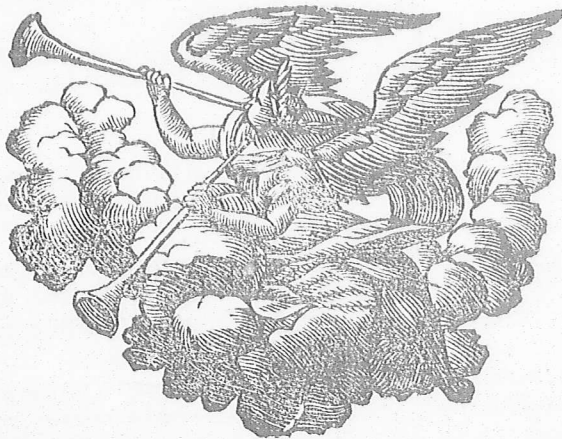
**N**dem das Gerich der Heiligkeit / und der Wunderzeichen des Hei-  
ligen Johannis ausgehet / nehmen viel mit wiederwärtigen Glück  
Beängstigte / und mit unterschiedlichen Beschwârnussen Beladene ihre Zu-  
flucht zu dessen viel vermögenden Vorbitt.

#### EPILOGUS.

**A**pplaudit Gloriosissimo Martyri, cujus pedibus subjacet Calumnia, Infa-  
mia &c. virtutes verò eundem circumdant quasi Rami PALMÆ. Eccli:  
50. v. 14.

#### Schluss.

**N**olocket dem Glorwürdigen Blut-Zeugen / deme zu Füßen liget Ver-  
leumdung / Schand / Unehre / &c. Ihme aber umgeben die Tugenden  
wie die Aest des Palm-Baums. Eccli. 50. v. 14.



JUST

Senio, ac

P

In debitæ

Ingratæ Fil

Illustissima, P  
Ussis Grammat

\*\*\*\*\*

**A**mperrant  
his, ortho  
um colu  
rennem Majoricum  
labore, senio, ac p  
donec tandem in  
dio, & Mater nec  
simùm cor, dupli  
altius penetrante  
rente, debitum a  
Imperatorio dec  
quis furem (invi  
ingeniose quid i  
feuntur consens  
rem simulet, duo  
Delatoribus pen  
leviatum. Sors  
culis, innocuum  
commentaria en  
carceri mancipa  
strategemate, ip  
Pufillo, utpote N  
renos, in amon